



BURG BOTENLAUBEN | BODENLAUBEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Bad Kissingen](#) | [Bad Kissingen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burgruine mit ehemals zwei mächtigen Bergfrieden.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 50°11'18.4"N 10°05'14.4"E
Höhe: 340 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Botenlauben auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Von der A7 kommend bei Oberthuba auf die B286. In Bad Kissingen wird diese zur B287, die nächste Ausfahrt danach rechts, dann nach etwa 700m links abbiegen auf die Burgstrasse.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Bad Kissingen ist per Bahn erreichbar, die Burg ist etwa 1km vom Bahnhof entfernt.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich.



Eintrittspreise

Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

Keine Gastronomie auf der Burg.



Öffentlicher Rastplatz

-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Übernachtung auf der Burg nicht möglich.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

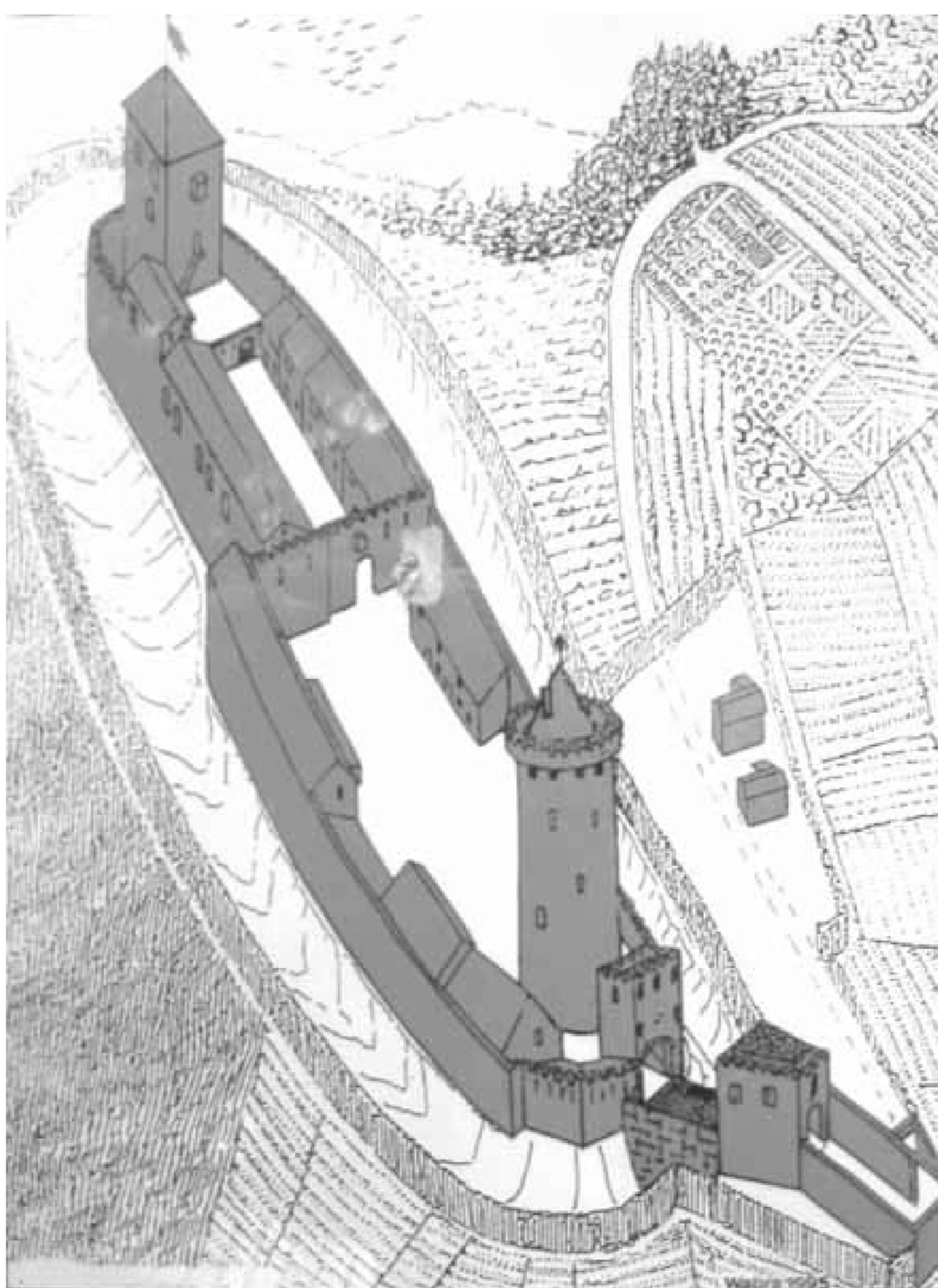
k.A.

Bilder

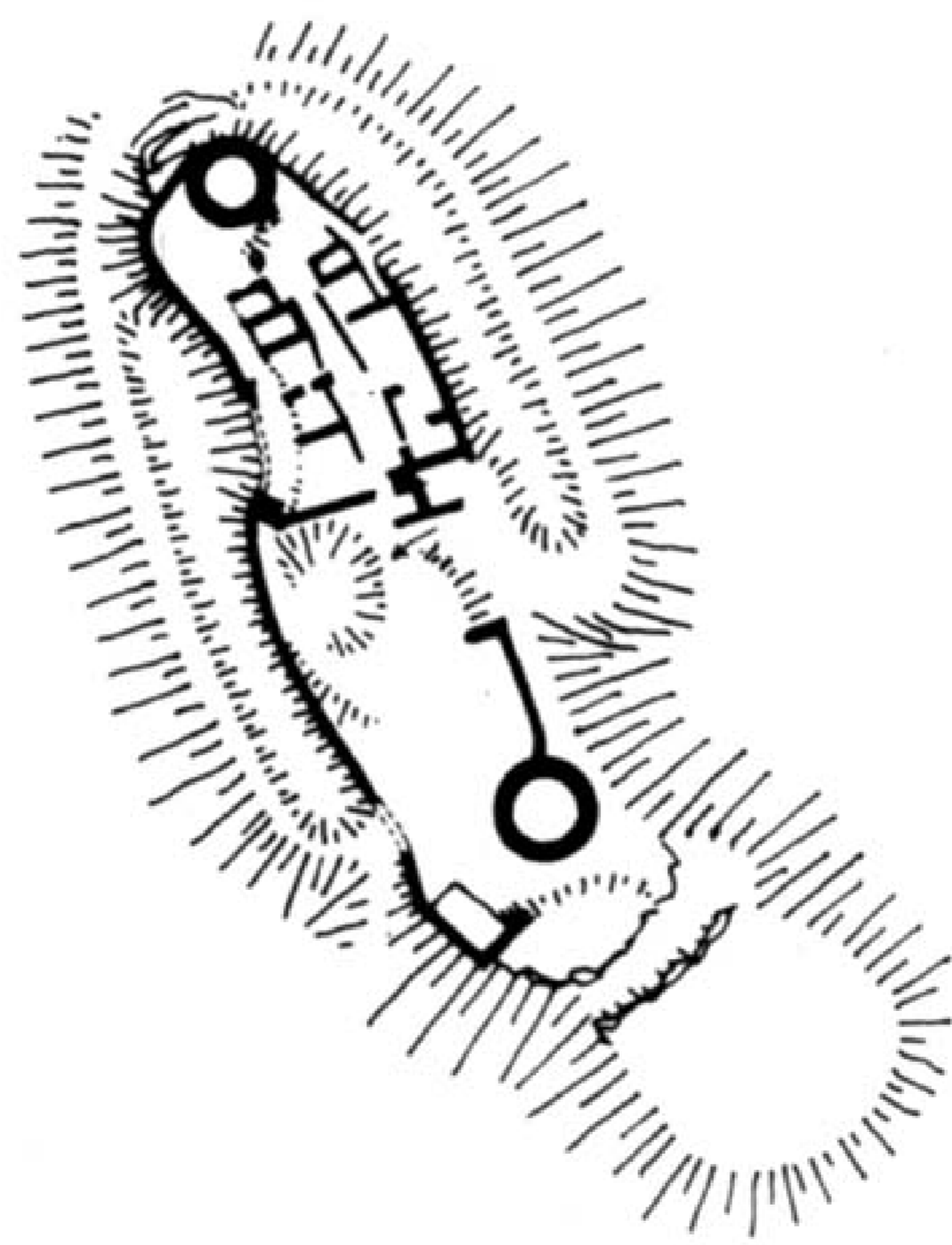


Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweisschild auf Burg.
Warum der hintere Bergfried eckig gezeichnet ist, entzieht sich meiner Kenntnis. (Kaiser, 11/2003)



Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des Deutschen Mittelalters. | Augsburg, 1996.

Historie

1190	Erste urkundliche Bezeugung der Burg Botenlaube im Besitz der Grafen von Henneberg. Gründung einer Seitenlinie.
1197	Graf Otto von Bodenlauben schließt sich dem Kreuzfahrerheer Kaiser Heinrich VI. an
1220	Graf Otto von Bodenlauben und seine Frau Beatrix verkaufen 45 Dörfer und eine Burg an den Deutschen Orden, vertreten durch Hermann von Sulza. Otto und Beatrix ziehen sich vollends auf die Burg Bodenlauben zurück. Burg Bodenlauben wird ein Ort der Minnikunst, siehe Manesische Handschrift.
vor 1230	Otto (Sohn des vorgenannten Ottos) heiratet Adelheid von Hiltenburg und erweitert so erheblich seinen Besitz
1230	Otto und Adelheid verkaufen ihren weltlichen Besitz an das Hochstift Würzburg
1231	Otto und Adelheid lösen ihre Ehe auf, Otto bringt sich und sein Vermögen dem Deutschen Orden ein, Adelheid dem Dominikanerkloster St. Markus in Würzburg
1234	Beide gründen das Kloster Frauenroth, wo sie auch begraben liegen
1234 - 1456	Dem Hochstift dient die Burg als Pfandobjekt, häufig wechseln die Amtsleute, darunter: die Bibra, die Schwanfeld, die Thüngen und auch die Hutten
1456	Graf Otto IV. von Henneberg erwirbt die „Burg seiner Väter“
1474	Bischof Rudolf von Scherenberg löst die Burg für 3000 Gulden aus der Pfandschaft der Grafen von Henneberg und setzt die Herren von Steinau als Amtsmänner ein
1525	Zerstörung der Burg im Bauernkrieg, das Amt wird nach Kissingen verlegt und die Burg dem Verfall überlassen

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Ursula Pfistermeister - Wehrhaftes Franken (Band 3: um Würzburg). | Nürnberg, 2002.

Werner Dettelbacher - Burgen in Franken. | Würzburg 1981.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burgenverbund Fränkisches Saaleetal](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[24.01.2021] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 24.01.2021 [JB]